

Fenster schließen

SÜDKURIER

Laufenburg

10.01.2006

Schützen mit ruhiger Hand



Sichere Hand beim Neujahrsschießen des Schützenvereins Laufenburg: Vorne von links Cornelius Böhler, Luca di Gregorio und Florian Fäder. Hinten Norbert Michalik, Thomas Ranz und Martin Eichmann. Rechts Oberschützenmeister Manfred Frei. Foto: Chymo

Laufenburg (chy) Der Schützenverein Laufenburg war Sonntag in voller Aktion. 18 Schützen und damit weniger Teilnehmer als erwartet machten den Tag über unter sich die Besten beim Neujahrsschießen 2006 aus. Geschossen wurde in offener Klasse, das heißt von den Schülern bis zu Senioren und in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole. Die Jugend hatte 20 Schuss beim Luftgewehr aufgelegt zu absolvieren. Als Sieger kürte Oberschützenmeister Manfred Frei am Abend Luca di Gregorio. Der zweite Platz ging an Florian Fäder, dritter wurde Cornelius Böhler.

Mit der Luftpistole waren zehn Schuss abzugeben, die beste Trefferquote hatte Heinz Weiß vor Herbert Eichmann und Thomas Ranz. Letzterer setzte sich aber mit dem Luftgewehr durch und belegte am Ende vor Martin Eichmann und Norbert Michalik den ersten Platz in dieser Disziplin.

Oberschützenmeister Manfred Frei nutzte die Siegerehrung am Sonntagabend, um seinen Schützenkameraden für deren Einsatz unter dem Jahr zu danken. So beim Schützenfest und anderen Arbeiten. "Ohne diese Mitarbeiter wäre es uns nicht möglich, die großen finanziellen Belastungen des Vereins zu bewältigen",

meinte Frei, der außerdem eine Vorschau auf den nächsten großen Termin gab. Am Sonntag, 22. Januar, findet im schweizerischen Buchs das traditionelle gemeinsame Luftgewehr-Schießen der Winterthurer und Laufenburger statt.